Bund Deutscher Kriminalbeamter

13. BDK-Landesdelegiertentag in Greifswald durchgeführt

29.04.2014

Am 28. April 2014 wurde in Greifswald der 13. Landesdelegiertentag des Bund Deutscher Kriminalbeamter, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, durchgeführt. Wie schon vier Jahre zuvor fand die Veranstaltung im Mercure-Hotel am Gorzberg statt und das Hotel bot zusammen mit dem herrlichen Frühlingswetter wiederum einen glänzenden Rahmen für den Delegiertentag.

Als besondere Gäste durften die Anwesenden zunächst den BDK-Bundesvorsitzenden André Schulz und nach der Mittagspause die Kollegen Manfred Vomschloß aus Nordrhein-Westfalen und Dirk Peglow aus Hessen begrüßen. Der

Bundesvorsitzende stellte in der Begrüßungsrede unter anderem seine Arbeit in Berlin vor, kritisierte die in Mecklenburg-Vorpommern immer noch favorisierte polizeiliche Einheitsausbildung und stellte auch noch die neu herausgegebene Handreichung zum Berufsbild der Kriminalpolizei vor.

Anschließend berichtete der Landesvorsitzende Ronald Buck über die Arbeit, Probleme und Erfolge des Landesverbandes und des Landesvorstandes in den vergangenen zwei Jahren. Diesen Ausführungen schloss sich die Darstellung der Kassenlage durch den Landesschatzmeister Bruno Weber an,

der wie schon in all seinen früheren Berichterstattungen konstatieren konnte, dass die finanzielle Situation des Landesverbandes und die der Bezirksverbände äußerst solide ist. Gleiches hatte übrigens auch die letzte Prüfung durch die Bundeskassenrevisoren ergeben. In der folgenden und für nordöstliche Verhältnisse sehr regen Diskussion zu den Berichten wurden auch die letzten offenen Fragen geklärt.

Nach der auch im BDK üblichen Mittagspause zeichnete der Landesvorsitzende sechs verdiente Mitglieder des

Landesverbandes mit BDK-Ehrennadeln in Silber und Bronze aus. Leider konnten vier aktive BDKler ihre Ehrennadeln wegen Krankschreibungen nicht entgegennehmen, ihre Ehrung wird selbstverständlich nachgeholt.

Da keine Wahlen zum Landesvorstand anstanden, stand der nachmittägliche Teil des Delegiertentages ganz im Zeichen der beiden anderen Gäste, die als Mitglieder der AG Marketing des BDK-Bundesvorstandes in drei eindrucksvollen Vorträgen den Delegierten darlegten, wie in der heutigen Zeit durch Ehrenamtler ein Verband geführt werden sollte. In gut vier Stunden zeigten Manfred Vomschloß und Dirk Peglow, wie

wichtig eine effektive Mitgliederbetreuung und Mitgliederwerbung sind, wie unabdingbar klar formulierte Ziele und deren Erfüllung für die Verbandsarbeit sind oder wie sehr es auf eine einheitliche Außendarstellung des BDK ankommt. Auch wenn es hier und da zu kleineren Wortscharmützeln um die Verwendung des in der Arbeitsebene der Landespolizei von Mecklenburg-Vorpommern verpönten Wortes „Zielvereinbarung“ kam, hatten die Zuhörer doch sicherlich dankbar verstanden, dass sich auch der BDK in seinem Wirken und Handeln ständig hinterfragen sollte, um nicht zum alten Eisen zu gehören und damit für seine Mitglieder oder potentielle Neumitglieder unattraktiv zu werden.

Ein großer Dank gilt den Organisatoren des Landesdelegiertentages vom gastgebenden Bezirksverband Greifswald, dem Bundesvorsitzenden André Schulz und den beiden Referenten der AGM, Manfred Vomschloß und Dirk Peglow, die ganz nebenbei sehr strapaziöse Anfahrbedingungen in Kauf nahmen.

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF